

Der BSC Merzenich setzt sich in der Spitzengruppe fest

Dreiband-Billard: Der Zweitligist besiegt Schiffweiler mit 8:0 und holt gegen St. Wendel einen 0:4-Rückstand auf

Merzenich. Zum Auftakt des dritten Wettkampf-Wochenendes in der Zweiten Dreiband-Bundesliga empfing der BSC Merzenich den LZ Saar Schiffweiler, der zur großen Überraschung ohne seinen französischen Spitzenspieler anreiste.

Zunächst legte Carl Laschet gegen Rainer Speicher ein atemberaubendes Tempo vor. Der Pausenstand von 29:8 nach nur 25 Aufnahmen zeigte dem Saarländer, wer Herr im Hause ist. Der 40:19-Endstand war nur noch Formsache. Auch Thomas Coenen zeigte zeitgleich Bernd Hiemisch mit 40:24 nach 50 Aufnahmen

seine Grenzen auf. Michael Königs kontrollierte anfangs das Geschehen gegen Fabian Linnebacher und ließ keinen Punktevorsprung zu. Nach der Pause erarbeitete sich der Merzenicher schnell einen Acht-Punkte-Vorsprung. Trotz einer starken Endphase des Mannes aus Schiffweiler brachte Königs souverän Merzenich mit 40:35 nach 49 Aufnahmen auf die „Siegerstraße“.

Im Spitzenspiel sahen die Zuschauer erneut eine Topleistung von Jörg Undorf, der ohne ernsthafte Gegenwehr Cid Secundio mit 40:18 nach 38 Aufnahmen überrollte. Die Leistung bei dem

8:0-Kantersieg gegen einen an diesem Tage überforderten LZ Saar Schiffweiler war für die Merzenicher und ihre Anhänger zunächst überhaupt nicht einschätzbar. Aber dieser Gegner konnte sonntags dem Klassenprimus Bergisch Gladbacher BC mit 4:4 den ersten Verlustpunkt beifügen.

Der BSC Merzenich knüpfte in der Anfangsphase gegen den BC St. Wendel nahtlos an die Leistung des Vortages an. Sowohl Thomas Coenen als auch Carl Laschet erspielten sich komfortable Führungen. Aber Stefan Hirt holte gegen Carl Laschet Punkt für Punkt auf

und holte seinen 40. Zähler in der 42. Aufnahme. Der Merzenicher verfehlte den sogenannten Nachstoß und musste sich seinem Gegner mit nur einem Punkt geschlagen geben. Thomas Coenen indes verlor nach 29:22-Zwischenstand den Faden, während Dieter Kiefer immer stärker wurde. Beim Stande von 33:33 gelang es dem Saarländer, mit einer Vierer- und einer Dreier-Serie den BC St. Wendel 4:0 in Führung zu bringen.

Unbeeindruckt dieses Rückstandes spielte Michael Königs frei gegen Daniel Schwertfeger auf und ging mit 30:15 in die Pause, um danach völlig verdient mit 40:34

nach 43 Aufnahmen den Anschluss zu schaffen. Bei der Partie Jörg Undorf gegen Eric Tomas führte nach hartem Kampf und einem kleinen Zwischenspurtes des Gastes dieser mit 35:29, als der Merzenicher mit elf Bällen in drei Aufnahmen den 4:4-Endstand sicherstellte.

Mit diesen drei Punkten belegt der BSC Merzenich den dritten Tabelleplatz. Sehr positiv ist zu bewerten, dass Jörg Undorf und Michael Königs an Position 1 und 2 auch dann punkten, wenn die Merzenicher Positionen 3 und 4, die zu den stärksten der Liga zählen, patzen. (ulh)